feinste Bauchemie

Technische Produktinformation

Spachtelmassen Estriche Putze

AMT 468

AusgleichsMörtel Trass

AMT 468

original Trass natürlich

Standfester, schnell erhärtender, universell einsetzbarer, grauer Spachtelmörtel mit gröberem Kornband. Zum Glätten und Ausbessern von Boden- und Wandflächen für die nachfolgende Fliesenverlegung. Darüber hinaus auch als Gefällespachtel einsetzbar. Ideal für den schnellen Baufortschnitt im Renovierungsbau. Besonders einfache Verarbeitung.

- Innen und außen, Wand und Boden
- Schichtdicke: 2 – 30 mm
- Trasshaltig
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Bedarf: Ca. 1,5 kg/m² je mm Schichtdicke

Lieferform		Gebinde/Palette	Palettengewicht
Sack	**25 kg**	42	1050 kg

Anwendungsgebiete	Zum Ausgleichen, Glätten und Ausbessern von Boden- und Wandflächen aus Beton (mind. 6 Monate alt), Zementputzen, Porenbeton, Mauerwerk aus Bimsbaustoffen, Ziegel, Kalksandstein sowie Mischmauerwerk. Zum Herstellen von flucht- und lotrechten sowie ebenflächigen Untergründen für das anschließende Ansetzen bzw. Verlegen keramischer Belagsbaustoffe sowie Natur- und Betonwerksteine, Cotto etc. Darüber hinaus als Gefällespachtel zum Herstellen einer Gefälle-Ausgleichsschicht bei fehlendem Gefälle am tragenden Untergrund in Feucht- und Nassräumen und im Außenbereich einsetzbar, wobei diese gespachtelten Flächen vor der Fliesenverlegung mit einer Sopro Verbundabdichtung abzudichten sind.Im erhärteten Zustand ist Sopro AMT 468 AusgleichsMörtel wasserbeständig, wasserdampfdurchlässig und frost-tau-wechselbeständig.
Eigenschaften	Sopro AMT 468 AusgleichsMörtel ist ein standfester, schnell erhärtender, trasshaltiger, kunstharzvergüteter, zementärer Mörtel zum Glätten und Ausbessern von Boden- und Wandflächen auch in Feucht- und Nassräumen, für die nachfolgende Fliesenverlegung. Auch als Gefällespachtel einsetzbar. Für Ausgleichsarbeiten im Schwimmbad- und beckenbau wenden Sie sich bitte an unsere technische Beratung.
Untergrundvorbereitung	Die Untergründe müssen trocken, tragfähig, rissfrei, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen (z. B. Staub, Öl, Wachs, Trennmittel, Ausblühungen, Sinterschichten, Lack- und Farbreste) sein. Mehrschichtige Untergründe müssen gut untereinander haften. Alte, mürbe und nicht tragfähige Schichten sind zu entfernen. Mattfeuchte Untergründe können gespachtelt werden. Glatte und nicht saugende Untergründe, wie z. B. alte Bodenklebstoffreste, Farbschichten oder weiche Zwischenschichten sind besonders kritische Untergründe und daher zu entfernen. Es gelten die einschlägigen Richtlinien und Normen.
Grundierung	Sopro Haftemulsion: Für die „frisch-in-frisch“-Verarbeitung nach einer kurzen Ablüftzeit von 10 – 15 Minuten (maximal 30 Minuten). Sopro Haftemulsion darf nicht mehr in flüssiger Form vorliegen. Getrocknete Filme sind zu entfernen. Geeignete Untergründe sind: Zementestriche, Rohbetonflächen (mind. 6 Monate alt), alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein und festhaftende Estrichlacke. Sopro Grundierung: Für alle mineralischen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründe, wie Zementestriche, Beton- und Rohbetonflächen (mind. 6 Monate alt) und Trockenestriche. Sopro Grundierung ist unverdünnt aufzutragen. Sopro HaftPrimer S: Für alle glatten, nicht saugenden Untergründe wie alte Beläge aus Keramik, Terrazzo, Natur- und Betonwerkstein oder fest anhaftende Klebstoffreste.
Verarbeitung	Entsprechende Menge Wasser in ein sauberes Anmachgefäß vorgeben und mit Sopro AMT 468 AusgleichsMörtel maschinell zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anmischen. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals gut durchmischen. Nur soviel anmischen, wie innerhalb der Verarbeitungszeit verarbeitet werden kann. Mit der Putzkelle, Traufel oder Spachtel auftragen und glätten; große Flächen mit der Latte abziehen. Vor der Fliesenverlegung muss die Unterkonstruktion trocken sein! Angesteiften Mörtel weder mit Wasser, noch mit frischem Material wieder verarbeitungsfähig machen. Verputzte Flächen vor zu rascher Austrocknung schützen.
Wasserbedarf	

Je Gebinde	25 kg
Wasserbedarf	4 l - 4.5 l

Begehbar	Nach ca. 6 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels
Belegereif	Nach ca. 12 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels

Schichtdicke	Von 2 – 30 mm in einem Arbeitsgang, wobei Schichtdicken über 20 mm nur kleinflächig (6 - 9 m²) empfohlen werden
Verarbeitungstemperatur	Ab +5 °C bis max. +25 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)
Verarbeitungszeit	Ca. 45 Minuten; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitbar gemacht werden.
Werkzeuge	Mischer, Rührquirl, Kelle, Spachtel, Traufel, Glättkelle, Abziehlatte, Filzscheibe
Werkzeugreinigung	Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Zeitangaben	Beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten.
Hinweise zu Ihrer Sicherheit	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) GHS05 GHS07 **Signalwort:** Gefahr H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/ Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen. P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Enthält: Portland Zement, Cr(VI) < 2ppm, Calciumhydroxid WGK 2: deutlich wassergefährdend Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII GISCODE ZP1

Österreich - Zentrale
Sopro Bauchemie GmbH
Lagerstraße 7
4481 Asten
Fon +43 72 24 67 14 1 - 0
Fax +43 72 24 67 18 1
Mail marketing@sopro.at

Österreich - Werk
Sopro Bauchemie GmbH
Weidenweg 14
8330 Feldbach
Fon +43 31 52 47 11 - 0
Fax +43 31 52 46 93
Mail werk@sopro.at

Service-Hotline Anwendungsberatung
Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail anwendungstechnik@sopro.at

Service-Hotline Objektberatung
Fon +43 31 52 47 11 - 251
Fax +43 31 52 46 93
Mail objektberatung@sopro.at

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation, die aktuell gültige Leistungserklärung gem. EU-BauPVO sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an unsere technische Beratung.